

**ONLINE-ANMELDUNG** zur  
Fachtagung bis Freitag, 20. April 2018  
unter: [www.forum-der-kulturen.de/  
fachtagung-ez-und-migration/](http://www.forum-der-kulturen.de/fachtagung-ez-und-migration/)

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist  
kostenfrei. Die Kosten für Anreise und  
Übernachtung tragen die Teilnehmenden  
selbst.

#### **Veranstaltungsort**

Rathaus Stuttgart  
Marktplatz 1, 70173 Stuttgart

#### **Ansprechpartner**

Paulino Miguel  
fachtagung.ez@forum-der-kulturen.de

#### **Forum der Kulturen Stuttgart e. V.**

Marktplatz 4, 70173 Stuttgart  
[www.forum-der-kulturen.de](http://www.forum-der-kulturen.de)

#### **Veranstalter**



In Zusammenarbeit mit dem Fachbeirat Migration und Entwicklung  
des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

#### **Partner und Förderer**



Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.

## **MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN – BRÜCKEN BAUEN, HEIMISCH SEIN**

### **Gemeinsame Fachtagung Entwicklungszusammenarbeit und Migration der Landeshaupt- stadt Stuttgart und des Forums der Kulturen Stuttgart e. V.**

Das Engagement sowie die wichtige  
Brückenfunktion von Migrant\*innen  
und ihren Organisationen im In- und  
Ausland wird von Politik und Gesellschaft  
zunehmend wahrgenommen, aber nicht  
genügend gewürdigt. Meistens fehlt die  
Einsicht, dass dafür Beteiligung, Teilhabe  
und Anerkennung sowie das Gefühl, in  
Deutschland heimisch zu sein, nötig sind.

Mit Menschen aus über 180 Nationen  
versteht sich Stuttgart als aktiver Partner  
bei der Gestaltung der Globalisierung.  
Migrantenvereine sind seit langem in die  
Stuttgarter Eine-Welt-Aktivitäten ein-  
gebunden. Gemeinsam mit dem Forum  
der Kulturen und zahlreichen Akteu-  
ren der Eine-Welt-Arbeit hat die Stadt  
Stuttgart viele Formate zur Beteiligung  
auf kommunaler Ebene angestoßen und  
wirkt auch in anderen, partizipativen und  
entwicklungspolitischen Plattformen des  
Landes mit. Aber welche Rahmenbedin-  
gungen müssen geschaffen werden,  
um eine Kultur der Anerkennung und  
Teilhabe von Migrant\*innen zu erreichen?

#### **Die Tagung soll**

- den Mehrwert für Kommunen bei  
der Einbindung der Migrant\*innen in  
die kommunale Entwicklungspolitik  
aufzeigen;
- Partizipationsmöglichkeiten sowie  
partizipative Formate auf kommunaler  
Ebene für Migrant\*innen in den Mittel-  
punkt rücken;
- die enge Verzahnung von Integration,  
Partizipation und Teilhabe deutlich  
machen und daraus Handlungsfelder  
definieren;
- einen Ausblick auf die Entwicklung in  
den nächsten fünf Jahren geben.

#### **Diese Tagung richtet sich an**

- Mitglieder von (entwicklungs-  
politischen) Stuttgarter Migranten-  
organisationen;
- Akteure der Kommunen und  
Kommunalverwaltung;
- Vertreter\*innen von Organisationen  
der Bildungs- und Entwicklungs-  
zusammenarbeit von Land und Bund;
- Vertreter\*innen und Unterstützer\*innen  
der Eine-Welt-Arbeit;
- weitere Kooperationspartner und die  
interessierte Öffentlichkeit.

## **MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN – BRÜCKEN BAUEN, HEIMISCH SEIN**

### **Fachtagung**

Entwicklungszusammenarbeit  
und Migration

**27. und 28. April 2018**

Rathaus Stuttgart



## FREITAG, 27. APRIL 2018 17.00–21.00 UHR

**17.00 Uhr** Einlass, Registrierung,  
Musikalischer Empfang durch das  
**Ziryab-Akademie-Ensemble**  
**17.45 Uhr** Beginn

### ERÖFFNUNG

**Rolf Graser**, Geschäftsführer des  
Forums der Kulturen Stuttgart e. V.  
**Sami Aras**, 1. Vorstandsvorsitzender des  
Forums der Kulturen Stuttgart e. V.

### EINFÜHRUNG UND GRUSSWORTE

**Werner Wölfle**, Bürgermeister der Landes-  
hauptstadt Stuttgart mit dem Geschäftskreis  
Soziales und gesellschaftliche Integration

**Dr. Christoph Grammer**, Staatsministerium  
Baden-Württemberg, stellvertretender Leiter des  
Referats Entwicklungszusammenarbeit, Afrika

### FACHVORTRÄGE

*Beteiligung und Teilhabe als Voraussetzung für  
eine erfolgreiche Brückenfunktion zwischen den  
Heimaten und für die Entwicklungspolitik*

**Dr. Pierrette Herzberger-Fofana**, Gymnasial-  
lehrerin, Frauenrechtlerin, Stadträtin in Erlangen

*Strukturelle Einbindung von Migrant\*innen in  
die Entwicklungspolitik*

**Dr. Stefan Wilhelmy**, Bereichsleiter der Servi-  
cestelle Kommunen in der Einen Welt, Engagement  
Global gGmbH

### FILMVORFÜHRUNG UND STATEMENTS

„Das entwicklungspolitische Engagement von  
Stuttgarter Migrant\*innen“  
Kurzfilm, Regie: **Oliver Lozano**

### PODIUMSGESPRÄCH ZWISCHEN SCHEIN UND SEIN

Die Forderung der Migrant\*innenorganisationen nach  
mehr Einbindung in die Entwicklungspolitik ist  
bekannt. Politik und Gesellschaft scheinen dies  
anzunehmen und in Form konkreter Maßnahmen  
umsetzen zu wollen. Das Thema Migration und  
Entwicklung ist also angekommen, aber sind es auch  
die Migrant\*innen? Was ist konkret zu tun, um die  
Rolle der Migrant\*innen als Brückenbauer zu würdigen?

#### Im Gespräch mit:

**Dr. Rajya Karumanchi-Dörsam**,  
Politikwissenschaftlerin, Migrants4Cities  
**Dr. Christoph Grammer**, Staatsministerium  
Baden-Württemberg, stellvertretender Leiter des  
Referats Entwicklungszusammenarbeit, Afrika  
**Sylvia Holzhäuer**, SIMAMA – Steh auf  
**Nadia vom Scheidt**, Stadt Stuttgart,  
Leiterin der Abteilung Außenbeziehungen

### PUBLIKUMSDISKUSSION

**ZUSAMMENFASSUNG**  
durch das **Impro-Theater Stuttgart**

**Moderation:**  
**Dr. Martin Kilgus**, Geschäftsleiter der ifa-Akademie

Anschließend, um 21.00 Uhr, lädt die  
Landeshauptstadt Stuttgart zum **Empfang**.

**Rathaus Stuttgart, Panoramafenster**

Am Freitag, 27. April 2018, zeigt der  
parallel zum Programm stattfindende  
**Markt der Möglichkeiten** die Vielfalt  
des Engagements von Stuttgarter  
Migrant\*innenvereinen, Eine-Welt-Gruppen  
und Organisationen der Entwicklungs-  
zusammenarbeit.

**Rathaus Stuttgart, 3. OG**

Von Freitag, 27. April bis Freitag, 18. Mai  
2018 wird zudem die **Ausstellung**  
**An(ge)kommen. Augenblicke.**  
**Begegnungen. Geschichten.** des  
Forums der Kulturen im Rathaus zu  
sehen sein. Die Ausstellung porträtiert  
Menschen mit unterschiedlichen Flucht-  
geschichten. Die einzelnen Erzählungen  
sind sehr persönlich und obwohl jede  
Geschichte individuell ist, gibt es viele  
Parallelen in den Fluchtgründen und den  
Erfahrungen.

**Rathaus Stuttgart, EG**

## SAMSTAG, 28. APRIL 2018 10.00–15.00 UHR

Am Samstag geht die Tagung mit einem geladenen  
Fachpublikum von Migrant\*innenvereinen und Orga-  
nisationen der Entwicklungszusammenarbeit der  
kommunalen und Bundesebene weiter. Im Mittel-  
punkt stehen dabei partizipative und zielgruppen-  
gerechte Formate und Projekte. Hierbei sollen  
der Brückenschlag zwischen diesen Gruppen und  
das gegenseitige Kennenlernen auf ein möglichst  
konkretes Niveau heruntergebrochen werden, mit  
dem Ziel, für beide Seiten greifbare Ergebnisse und  
Kooperationen zu erzielen.

### BEGRÜSSUNG UND EINFÜHRUNG

**Paulino Miguel**, Forum der Kulturen Stuttgart e. V.  
und **Kevin Borchers**, Servicestelle Kommunen in  
der Einen Welt, Engagement Global gGmbH

### AUSTAUSCHGRUPPE I

*Die Kampagne mEin Stuttgart – mEine Welt als  
breites Bündnis und konkretes Beteiligungsformat  
zur Umsetzung der UN Sustainable Development  
Goals auf lokaler Ebene*

### AUSTAUSCHGRUPPE II

*Migrantisches Engagement sichtbar machen:  
Menschen auf der Flucht und Promotor\*innen aus  
Migrant\*innenorganisationen in Stuttgart – ProMiS*

### AUSTAUSCHGRUPPE III

*Migrantisches Engagement sichtbar machen:  
MiGlobe – Neue Chancen für die kommunale  
Entwicklungspolitik*

### AUSTAUSCHGRUPPE IV

*Über den Tellerrand hinaus: Best practice bundesweit*